

Kita und Schule Hand in Hand - Übergänge gemeinsam gestalten

11. Fachtag für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher

21.06.2024

OFT vom 15. April bis 04. Juni 2024

Workshopangebote

	Referenten	Workshopthema	Beschreibung
1	Isabel Walther Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GWHR)	„Spieglein, Spieglein in der Hand...“ - Geometrische Aktivitäten mit Spiegel	Durch den Umgang mit dem Spiegel visuelle Fähigkeiten, Orientierung im Raum und das Verständnis für Muster und Strukturen fördern. Praktische Beispiele für Kindergarten und Schule laden zum gemeinsamen Ausprobieren ein.
2	Alexandra Bader und Melanie Rieger Arbeitsstelle Frühförderung SSA Göppingen	Sozialkompetenzen fördern in Kita und Schule: Ein Ideenpool aus der sonderpädagogischen Frühförderung	Nach einem kurzen theoretischen Input zu sozialen Kompetenzen, beschäftigen wir uns mit konkreten Praxisbeispielen, die in der Frühförderung erprobt sind und in Kita und Grundschule gleichermaßen eingesetzt werden können. Themen wie Gefühle, Umgang miteinander, Gemeinschaft und Resilienz spielen dabei eine wichtige Rolle.
3	Elsa Kitzinger-Gaus und Jasmin Wieder Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GWHR)	Sprachentwicklung und Sprachförderung an der Schnittstelle Kita - Grundschule	„Jedes Wort, das ein Kind nicht kennt, ist ein Gedanke, den es nicht denken kann“: Die Förderung der Sprachentwicklung ist von fundamentaler Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes. In dieser Veranstaltung werden Beispiele zu Sprachfördermöglichkeiten sowohl für den Kindergarten als auch für die Schule angeboten.
4	Sabrina Holzauer Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GWHR)	"Kreativität statt Berieselung“: Wie digitale Medien in Kita und Grundschule sinnvoll eingesetzt werden können	Im Mittelpunkt steht das Kind, das kreativ und möglichst aktiv mit den neuen Medien umgehen lernen soll. Dazu werden bestimmte Apps und andere Tools (Bookcreator, Beebot, Toniebox usw.) vorgestellt, die in Kita und Schuleingangsstufe genutzt werden können. Im kreativen Austausch werden Ideensammlungen angelegt, um die neuen Medien direkt einsetzen zu können.
5	Ulrike Bauder-Reissing Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GWHR)	Singen, spielen, tanzen: Einfache musikalische Elemente für den Alltag in Kita und Grundschule	Musik ist aus dem Alltag von Kita und Grundschule nicht wegzudenken. Sie hilft den Tagesablauf zu strukturieren, macht gute Laune und schafft Raum für Bewegung. Darüber hinaus schult Musik die Konzentration und die exekutiven Funktionen. Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihr Repertoire erweitern und mehr Musik in ihren Alltag integrieren möchten.

6	Alina Kintner und Kathrin Walcher-Frank Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GWHR)	Zuhörkompetenz erkennen und fördern	Zuhörkompetenz wird häufig vorausgesetzt. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Methoden, Spiele und Übungen zur Förderung von Hör- und Zuhörkompetenz für den Alltag in der Kindertagesstätte und in der Grundschule kennen. Dabei werden verschiedene Qualitäten der Zuhörkompetenz auch im Umgang mit Bilderbüchern analysiert. Ein Beobachten und Dokumentieren der Zuhörkompetenz wird unterstützt.
7	Heike Kopp Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GWHR)	„Und wie viele Meter bist du eigentlich alt?“ – Mathematische Spurensuche	Kinder erforschen ihre Umwelt mit einer natürlichen Neugier: Wie lange ist mein Seil? Wie schwer ist dieser Stein? Wie viel Wasser passt in meine Gießkanne? Wie warm ist mein Tee? Und wie lange darf ich überhaupt noch spielen? Gemeinsam gehen wir dem Thema „Größen“ mathematisch auf die Spur, um sie auch schon im Kindergarten- und Grundschulalter richtig entdecken zu können.
8	Florian Rattinger ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd	„Entwicklung mathematischer Neugier“ - Gute Aufgaben und spannende Mathematik-Spiele für die Schuleingangsstufe Workshop nur für Lehrkräfte geeignet!	Nur für Lehrkräfte geeignet! „Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will.“ (Galileo Galilei) Anhand praktischer Beispiele erfahren die Teilnehmenden wie sie mit guten Aufgaben bereits ab der ersten Klasse prozessbezogene Kompetenzen im Unterricht spielerisch, entdeckend und kognitiv aktivierend fördern können. Im Mittelpunkt steht dabei das Wecken mathematischer Neugier.
9	Birgit Rathgeber Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte, Abteilung Sonderpädagogik Ellwangen	Mit Blitzblickübungen Zahlvorstellungen aufbauen sowie flexibles Rechnen anbahnen und fördern	Wie kann eine grundlegende Zahlvorstellung aufgebaut und flexibles Rechnen angebahnt und gefördert werden? Diese Frage soll mit einem kurzen theoretischen Input beleuchtet und konkret mit praktischen Materialien gezeigt werden. Der Workshop bietet ebenso Zeit für das Ausprobieren der verschiedenen Materialien und einen fachlichen Austausch diesbezüglich.
10	Simone Berek und Sabine Peters ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd	„Alle Kinder sind Matheforscher“ – Förderung der mathematischen Vorläuferfertigkeiten	In einem kurzen Theorieinput schauen wir etwas genauer auf die mathematischen Vorläuferfähigkeiten und ihre Bedeutung für die Schulleistungen im Mathematikunterricht. Danach stellen wir Praxisbeispiele zu den mathematischen Tätigkeiten vor und besprechen ihr Potential für die Arbeit in der Kita bzw. der Grundschule. Ein kleiner Schwerpunkt soll dabei auch auf der Arbeit mit Bilderbüchern liegen.
11	Christine Walder Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (GWHR)	Entspannung finden! Stressprävention für Kinder	Alltagsbelastungen und Stress nehmen auch bei Kindern stetig zu. So gehen im fordernden Alltag häufig Erholung und Entspannung verloren. Hilfreich kann es sein, mit Kindern Formen der Entspannung zu praktizieren, damit sie wieder in Balance und Ruhe kommen. Einfache Entspannungsmethoden werden vorgestellt und geübt.
12	Yvonne Studener und Bettina Klaus-Einsiedel Staatliches Schulamt Göppingen	„Es war einmal“ ... mit Märchen Basiskompetenzen fördern und fordern	In unserem Workshop tauchen wir gemeinsam in die Welt der Märchen ab und entdecken in diesem Kontext die vier Basiskompetenzen zur Schulbereitschaft aus dem Reflexionsbogen zur Kooperation Kita-Grundschule. Gemeinsam werden wir diese mit Leben füllen und mit vielen Praxisbeispielen für Kita, Schule und Kooperation erproben.

13	Sandra Gleißberg, Dipl.-Päd. Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	Würfel: Bausteine und mehr	Holzbausteine, darunter auch Würfel, sind vielen Kindern gut vertraut. Im Workshop kann erlebt werden, dass Holzwürfel viel mehr sein können als nur Bausteine. Beim Bauen können Kinder ihre räumlich-visuellen Fähigkeiten entwickeln und in Einheit arithmetische und geometrische Zusammenhänge entdecken. Zudem vermag ein geeignetes Arbeiten mit Würfelbauwerken zur Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und Stützfunktionen beitragen. Nicht zuletzt kann das Arbeiten der Kinder mit Holzwürfeln genutzt werden, um die arithmetischen wie geometrischen Fähigkeiten der Kinder im Vorschuljahr und in Klasse 1 zu diagnostizieren. Im Workshop wird an einem von uns dazu entwickelten und langjährigen erprobten Material zur Diagnose, Förderung und Evaluation all dieser Fähigkeiten gearbeitet.
----	--	-----------------------------------	---